

ARGEkultur Jahresprogramm 2008

- **GEMEINSAME PROGRAMMATISCHE ZIELE 2008**

- **Weiterentwicklung der Programmstruktur:**

Ganzjährige Veranstaltungs- und Produktionstätigkeit.
Dramaturgie des Programms 2008 bestimmt durch eine zentralen
Eigenproduktion.

- **Innovation, Experiment und Unterhaltung**

- **Communitybildung und Networking durch:**

Konzeption eines partizipativ ausgerichteten Kommunikationsangebotes.
Weiterentwicklung des Hausnutzungskonzeptes.

ARGEkultur Jahresprogramm 2008

- **ARGEkultur Programm 2008**
unter der Künstlerischen Leitung von Marcus Hank
TANZ, THEATER, MEDIENKUNST, DISKURSIVE VERANSTALTUNGEN

PRODUKTION

1) guerilla – Jahresschwerpunkt 2008

Im Sprachgebrauch des digitalen Zeitalters scheint in verschiedensten Kontexten immer wieder der Begriff „guerilla“ auf. Ursprünglich war dieser untrennbar verknüpft mit den bewaffneten Aufständen und vor allem Untergrundkämpfen von Widerständlern und Rebellen in Lateinamerika. Heute hört man von Spaßguerilla, Medienguerilla, guerilla marketing, netzguerilla oder guerilla look. Die „Guerilleros“ und „Guerilleras“ in den heutigen Metropolen und auch Netzknotenpunkten tragen kaum Waffen sondern Designeranzüge oder Markenturnschuhe, sitzen nicht am Lagerfeuer sondern bloggen oder kreieren Foren im Internet. Bezeichnet somit „guerilla“ heute Aktionen und Intentionen jenseits eines gesellschaftlichen oder gar politischen Anspruchs? Oder worauf verweist der neue Kontext? Wohl gibt es heute keine homogene „guerilla“ und der semantische Bezug weist auf unterschiedlichste Motivationen und Aktionsformen hin.

Über das ganze Jahr 2008 wird die ARGEkultur mit guerilla-kunst-Projekten, Produktionen und Veranstaltungen zum Thema in Salzburg die Möglichkeiten und Wirkungsformen von Projekten/Produktionen überprüfen:

Ausdruck über Interdisziplinarität, Medienkunst, Öffentlicher Raum, Politik, systemkritische Haltung, Experiment, Produktentwicklung, Networking, u.v.m.

- Salzburg: kleinbürgerlicher Zugang, der Guerilla-Aufstand beginnt in der Peripherie.
- Gesellschaftliche Situation: zunehmende Vereinzelung (Niedergang von bewusst politischen Massenorganisationen und Massendemonstrationen), zunehmender Überlebenskampf, guerilla ist Notwehr.
- Technische Entwicklung: individuelle Kleinvernetzung durch neue Medien (p2p-groups, dialogisch im netz), Möglichkeiten zur Konspiration.
- Die ARGEkultur nimmt sich die „Freiheit“ mit dem Regelverstoß zu spielen.

ARGEkultur Jahresprogramm 2008

guerilla festival im November 2008:

Die Zusammenarbeit/Vernetzungstätigkeit, wie auch der künstlerische Output des gesamten Jahres guerilla laufen hier zusammen. Die Erkenntnisse der Salzburger Verhältnisse werden in Relation gesetzt zu einer internationalen Gesamt-Bewegung/Nicht-Bewegung. Angesichts sozialer und politischer Realitäten wie Arbeitslosigkeit, Sozialabbau, Demokratie-Abbau, Kriege, etc. stellt sich mehr denn je die Frage nach politisch-künstlerischer Intervention in den Zentren der Macht.

➤ **Guerillas im Nebel - Kein Aufstand in Sicht / Eigenproduktion:**

Eine Medienperformance über die industriell angelegte Produktion von Ausgestoßenen, Randgruppen, Sinnentleerten, Depressiven, Satten, Hungernden und Staatsfeindenden im heutigen Abendland und den seelisch-psychischen Zustand von KleinstkriegerInnen hier und die Formen der individuellen, gewaltsamen Entladung heute.

Konzept/Idee/Kuration: Marcus Hank / Dramaturgie: Cornelia Anhaus / Assistenz: Simona Uhlemann

Geplante Projekte von März bis November 2008 (Arbeitstitel):

- FAKE (virtual reality?) – die Möglichkeiten der Video-Fälschung
- Festspiel AG und die Total-Vermarktung des Salzburger Lebens
- MIDI-Marschmusikkapelle
- Fight-Club / Jeansgruppe
- Schilda – Künstlerisches Leitwesen im öffentlichen Raum

Im Rahmen der basics-festival-Kooperation (galerie5020, subnet, FH MultiMediaArt, ARGEkultur Salzburg) wurde in 2007 das Thema „guerilla“ als Zwei-Jahres-Projekt (2007/2008) beschlossen.

ARGEkultur Jahresprogramm 2008**2) "Gladiatorenendämmerung" (Arbeitstitel) – stART-Festival 2008
(OENM/ARGEkultur)**

Zeitgenössisches Musiktheater über das sportlich-olympische Zusammenwirken von Göttern, Gunst und Gladiatoren. Eine Produktion von stART-Festival/OENM und ARGEkultur in Anlehnung an "Aspekte" zum Thema "Träume".

Konzept/Produktion/Idee: ARGEkultur Salzburg

Musikalische Umsetzung: OENM

**3) Ligeia / Hermaphroditos - Neue Musik (Taschenoperfestival-
„Intermezzo“)**

Koproduktion von ARGEkultur und Klang21.

Zwei Musiktheaterproduktionen im Doppelpack.

VERANSTALTUNGEN

- Kooperation mit der sommerszene salzburg im Juli 2008
- Kooperation mit dem tanz_house festival im Oktober 2008
- Kooperation mit der Schmiede/Hallein mit Präsentation Medienkunstpreis im Oktober 2008.
- Kooperation mit der FH MultiMediaArt (im Rahmen der guerilla Projekte).
- mp30, das zweitägige Kurztheaterfestival der ARGEkultur im Frühling 2008 .
- try_outs (Co-Veranstaltungen mit dem Musischen Gymnasium) im März 2008
- Koproduktionsreihe „Vagina-Monologe“, monatlich aufgeführt.

DISKUSSIONEN

Die ARGEkultur versteht sich als Ort der Kontroverse. In Kombination mit Kulturproduktionen und -veranstaltungen, wie auch für sich selbst stehend, organisiert und konzipiert die ARGEkultur in 2008 immer wieder Diskussionsveranstaltungen und Film-Lectures zu gesellschaftlich relevanten Themen, die ansonsten gerne im Idyll einer Kleinstadt unsichtbar bleiben oder ganz vergessen worden sind.

ARGEkultur Jahresprogramm 2008**• ROTER SALON - das Late Night Programm im Studio
unter der Künstlerischen Leitung von Marcus Hank und Markus Grüner**

Das erfolgreiche Late-Night-Format für NachtschwärmerInnen in der gemeinsamen Programmierung von Markus Grüner und Marcus Hank wird 2008 fortgesetzt und ausgebaut. Das gemeinsame inhaltliche bestimmende Moment hierbei ist der „Pop“ in Musik und Literatur. Der Anteil der Konzerte ist dabei hoch, diese Konzertprogrammierung steht damit auch in Verbindung zu einigen großformatigen Musikabenden und dem Festival „Ländermatch“. Kultprogramme, intime Neuentdeckungen, und Themenabende werden dem Publikum ein Angebot liefern, das ein in Salzburg einzigartiges, spartenübergreifendes Format darstellt.

**8 Rote Salons erfolgen in der Programmierung von Marcus Hank
Lesungen und Medienkunst in Kombination mit Musik (Auszug)**

25.1.: David Schalko
21.2.: „Generation Sexkoffer“
29.5.: Charlotte Roche

**12 Rote Salons erfolgen in der Programmierung von Markus Grüner
Konzerte (Auszug)**

11.1.: Kollegium Kalksburg (Wien)
14.2.: Lacrosse (Schweden)
28.2.: Singer Songwriter Nacht (David Lipp, Bernhard Eder, Stootsie, Tobias Pötzelsberger) (Berlin/Salzburg)
7.3.: Ja Panik (Wien)
4.4.: 22 Pisterpirko (Finnland)
1.5.: FM4 Überraschungskonzert
14.6.: Themenabend Hymnen - Nationalismus und Popkultur

sowie in Planung: Hans Platzgummer, Sibylle Berg, Max Goldt, Rocko Schamoni, Comics-Lesungen, Poetry Slam, etc.

ARGEkultur Jahresprogramm 2008

• ARGEkultur Programm 2008 unter der Künstlerischen Leitung von Markus Grüner MUSIK, DJ CULTURE, KABARETT, AKTIVE KULTURVERMITTLUNG

- Ganzjährige Veranstaltungstätigkeit von zeitgenössischer Kunst und Kultur
- Weiterentwicklung und Ausbau der zielgruppenspezifischen Angebote
- Produktion von Kulturvermittlungsformaten

KONZERTE

- Internationales Musikprogramm mit Schwerpunkt auf interkulturellem Dialog
- Inhaltliche und formale Neuentwicklung zeitgenössischer Jugend- & Popkultur
- Abgrenzung bzw. kritische Auseinandersetzung mit der Fußball EM
- Ausbau des Identität stiftenden Programmformates „Roter Salon“

Konzerttermine (Auszug) im großen Saal / Insgesamt 18 Termine:

24.1.: Martin Lubenov Orchester (Bulgarien/Wien)
13.2.: Ska Nacht mit Figli Di Madre Ignota (Italien/Serbien)
22.2.: Sväng (FIN) – Mundharmonikaquartett /
In Kooperation mit TangoInSalzburg
23.3.: Dancas Ocultas - Akkordeonquartett (Portugal) /
In Kooperation mit TangoInSalzburg
11.4.: Rebekka Bakken - Akustik Trio (Norwegen)
19.4.: Ska Nacht mit Discipulos de Otilia (Spanien)
26.4.: Lakis und Achwach - Jubiläumstour (Griechenland, Türkei, Österreich)
30.4.: The Horror, The Horror - (Schweden)
23.4.: Broadlahn (Österreich)
5.10.: ARGEkultur Hausgeburtstag III u.a. mit Eskorzo (Spanien)
10/2007 Boban I Marko Markovic Orkestar mit Balkan Brass Workshop
5.6. und 6.6. **Open Air Konzerte** mit Willi Resetarits und Stubenblues
30. und 31. 5: **Ländermatch 08**

DJ CULTURE

- Anknüpfung an inhaltliche Schwerpunkte im Haus
- Ganzjähriger Anbieter in Kombination aus Eigen- und Gastveranstaltungen
- Anbindung von Communities und Netzwerke

Geplante Termine 2008:

1. 3.: Balkan Black Box
18.10.: Black Box zur Präsentation Salzburger Medienkunstpreis 2008
mindestens 7 inhaltlich ergänzende Gastveranstaltungen

ARGEkultur Jahresprogramm 2008

KABARETT UND KLEINKUNST

- Verteidigung der Marktführerschaft für neue Kabarettprogramme in Salzburg
- Angebot beinhaltet verschiedene zeitgenössische Formen des Genres

Termine (Auszug) 2008:

26. MotzArt Festival von 31. Jänner bis 9. Februar 2008 mit MotzArt (Wallner, Fratt, Laber), Martina Schwarzmann, Luise Kinseher, Andreas Rebers, Reinhard Nowak, Alfred Dorfer, Michael Altinger & Alexander Liegl, Matthias Deutschmann und Jochen Malmsheimer

11 weitere Kabarett Programme, u.a.:

15.02.: maschek.redet.drüber

21. & 23.02.: Nachspieltermine mit MotzArt

28.03.: I Stangl

18.04.: Martina Schwarzmann

25.04.: Stermann & Grisseemann

02.05.: Thomas Maurer

PRODUKTIONEN – AKTIVE KULTURVERMITTLUNG

- Produktion von Workshop und Vermittlungsformaten in zielgruppenspezifischen Formaten.
- Auswahl der Lehrenden der Kulturvermittlungsformate muss dem hohen künstlerischen Standard des gesamten Programms entsprechen und damit klar von anderen Anbietern unterscheidbar sein.
- Ausweitung der Zielregion, die ARGEkultur wird zum überregionalen Workshopanbieter.

1. Kinderkulturwoche 2008 von 17. März - 22. März mit dem Thema Detektiv und Krimi und Abschlussveranstaltung am 22. März

2. JIMS - Jazz and Improvised Music Salzburg 2008 von 14. Juli - 17. Juli mit 3 Konzerttermine in der ARGEkultur

Peter Herbert - Leitung/Jazztheorie / Mark Feldman – violin / Theo Bleckmann – vocals / Ellery Eskelin – sax / Wolfgang Muthspiel- guitar / Jim Black – drums / Huw Warren – piano / Mark Dresser - bass/cello / Frances-Marie Uitti - cello
AssistentInnen: Waltraud Köttler - voc, Primus Sitter - guitar

3. Culture Space Pilot

7. und 8. Staffel des Kulturraumes für Lehrlinge in Zusammenarbeit mit der AK Salzburg und der ARGEkultur Salzburg.

ARGEkultur Jahresprogramm 2008

• ARGEkultur Kooperations-Partner 2008:

Schmiede Hallein / subnet / galerie5020 / Radiofabrik / FH MultiMediaArt Salzburg / Musisches Gymnasium / tanz_house / Tanzbüro Salzburg / sommerszene salzburg / Klang21 / talk together / Salzburger Tourneetheater / OENM / TangoinSalzburg / Salsaclub Salzburg / HOSI Salzburg / Otherland Productions / Filmriss – Studentenfilmfestival / JazzBase Salzburg / JazzIt Salzburg / Städtepartnerschaft Salzburg Leon / Akzente / Arbeiterkammer Salzburg / etc.

• ARGEkultur - Schwerpunkte und Festivals Übersicht 2008

Februar: 26. MotzArt Kabarett Festival (Grüner/Wallner)

März: "Gladiatorenendämmerung" (Arbeitstitel) – stART-Festival 2008 (OENM/ARGEkultur) (Hank)

April: Ligeia / Hermaphroditos - Neue Musik (Taschenoperfestival-„Intermezzo“) (Hank)

Mai: Ländermatch 08! Independent Musikfestival mit neuen Bands aus Österreich und der Schweiz (Grüner)

Juni: mp30 Kurztheaterfestival (Hank)

Juli: sommerszene 2008 (Hank)

Oktober: Hausgeburtstag drei (Hank & Grüner)
tanz_house festival 08 (Hank)

November: guerilla festival 2008

ARGEkultur 2008 in Zahlen

Veranstaltungstermine gesamt:

Ca. 90 Veranstaltungen und Produktionen im Bereich Konzert, DJ Culture und Kabarett

Ca. 50 Veranstaltungen und Produktionen im Bereich Tanz, Theater, Medienkunst und diskursive Veranstaltungen

3 Workshopformate (Culture Space Pilot, JIMS und Kinderkulturwoche)